



**„Infobrief WB@BW“**  
(WeiterBildung in Baden-Württemberg)

Liebe Netzwerkmitglieder,

wir freuen uns sehr: Nunmehr halten Sie unseren aktuellen Infobrief WB@BW in den Händen. Für Sie erstellt. Für Sie gemacht. Er steckt voller Informationen über aktuelle Themen rund um die berufliche Weiterbildung.

Besonders erwähnen möchten wir das 55-jährige Jubiläum der Netzwerke Fortbildung Baden-Württemberg. Und seit 20 Jahren gibt es nunmehr die Regionalbüros für berufliche Fortbildung – seit diesem Jahr durch vier weitere landesweit gestärkt. Umso mehr ein Grund, dies im Rahmen des Jahresempfangs am 11.05.2023 gebührend zu feiern.

Was steckt im neuen Infobrief? Wir berichten beispielsweise über den aktuellen Stand der ressortübergreifenden Weiterbildungsoffensive und die Auflage neuer Förderprogramme. Neugierig, welche neuen Regionalbüroleiterinnen- und leiter hinzugekommen sind? Gerne stellen wir Sie Ihnen sukzessive vor... außerdem gab es auch Änderungen bei den Netzwerkvorsitzenden. #läuft, würde das neudeutsch heißen. Stöbern Sie in den Themen und kommen Sie gerne bei Rückfragen auf uns zu! Auch im Referat gibt es immer wieder Veränderungen: Wir stellen Ihnen gerne unseren neuen Kollegen Herrn Patrick Marten vor. Wir freuen uns, dass er uns verstärkt.

Mit einem weinenden und lachenden Auge werden wir uns zum 31.05. von Frau Ute Rösch verabschieden. Kaum zu glauben; eine Institution des Netzwerks Fortbildung geht. Aber wir werden im Kontakt bleiben – denn sie wird die Regionalbüroleiterin des neuen Regionalbüros Ludwigsburg/Rems-Murr. Wie schön.

Es grüßt Sie herzlich „das Infobrief-Team“

Die Themen heute:

### Neues aus dem Referat 23

#### WEITER.mit.BILDUNG@BW

- Werbekampagne
- Coaching Programm
- Förderaufruf von innovativen Projekten BAU.weiter.BILDEN@BW

### Förderungen Investitionen berufliche Bildung 2022

#### Veränderungen bei den Regionalbüros

#### Veränderungen bei den Netzwerken Fortbildung

### Förderungen Überbetriebliche Berufsbildungsstätten (ÜBS) 2022

#### Weiterbildungsportal fortbildung-bw.de

#### LearnTec

#### KOMPENEX@BW

#### Nachhaltigkeit in der beruflichen Weiterbildung

#### Jahresempfang am 11.05.2023

#### Projekte des Bundes in Baden-Württemberg

### Informationen aus dem Nachbarreferat:

#### Beratungsgutschein „Transformation Automobilwirtschaft und Landeslotsenstelle Transformationswissen“

## Neues aus dem Referat 23

Wir möchten Ihnen gerne unseren neuen Kollegen vorstellen:

### **Patrick Marten – P.M. Personal Mind – Kopf der Werbekampagne**

Hallo, ich heiße Patrick Marten und bin seit Januar 2023 im Referat 23. Meine primäre Aufgabe ist die Begleitung der Werbekampagne für die berufliche Weiterbildung. Ich denke, eine zielführende Weiterbildung ist die beste Entscheidung für alle, die sich aktiv auf die Transformation in der Wirtschaft vorbereiten möchten/müssen/wollen. Deshalb ist es wichtig, dieses Thema zu bewerben.

Ich möchte, dass die Werbekampagne ein Erfolg wird und immer mehr Menschen erkennen, wie hilfreich und weiterführend individuelle berufliche Weiterbildung ist.



[zurück](#)

## **WEITER.mit.BILDUNG@BW**

### **Ressortübergreifende Weiterbildungsoffensive WEITER.mit.BILDUNG@BW – Aktueller Stand und geplante Aktivitäten für das Jahr 2023**

**Im Rahmen der Weiterbildungsoffensive** WEITER.mit.BILDUNG@BW von Wirtschafts-, Kultus- und Wissenschaftsministerium wurde im Februar 2022 eine gemeinsame Koordinierungsstelle eingerichtet. Zu den Aufgaben der Koordinierungsstelle gehört u.a. der Aufbau und die Etablierung der gemeinsamen Dachmarke WEITER.mit.BILDUNG@BW. Wir haben darüber berichtet.

Hierfür soll nun ein gemeinsamer Internetauftritt entstehen, auf dem aktuelle Informationen zu den Maßnahmen und Programmen der Weiterbildungsoffensive sowie weiterführende Links und Hinweise veröffentlicht werden. Zur weiteren Bekanntmachung soll ein Erklärfilm auf anschauliche Weise die Weiterbildungsoffensive vorstellen und möglichst viele Interessierte ansprechen. Es wird außerdem ein Maskottchen als Botschafter für die Weiterbildung eingeführt. Das soll auf sämtlichen Plattformen, Kanälen

und auf Social Media zu finden sein. Alle Partnerinnen und Partner der Weiterbildungs-offensive – und natürlich auch Sie – können das Maskottchen einsetzen, um für Weiterbildung zu werben. Das Maskottchen wird sich demnächst persönlich bei Ihnen vorstellen und seinen Posten als Botschafter für die Weiterbildung antreten. Bleiben Sie gespannt. ([johanna.rahmig@wm.bwl.de](mailto:johanna.rahmig@wm.bwl.de) )

## **Werbekampagne**

Die Angebote und Informationen für berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten wurden in den vergangenen Jahren in Baden-Württemberg immer stärker genutzt. Pandemiebedingt gab es einen Einbruch; zeitweise gab es sogar negative Zahlen.

Berufliche Weiterbildung bietet jedoch Möglichkeiten für alle Berufstätigen um adäquat auf Herausforderungen wie den technologischen oder demographischen Wandel zu reagieren. Daher wird das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg eine Werbekampagne durchführen, um allen Informationen rund um das Thema Weiterbildung näher zu bringen.

Die Kampagne ist zweiphasig: Während grundsätzlich die berufliche Weiterbildung in der ersten Phase allgemein beworben wird, soll die Werbekampagne in ihrer zweiten Phase gezielt an ausgewählte Branchen und Personengruppen adressiert werden. **Das große Ziel** der Kampagne ist es, mehr Menschen dazu zu bewegen, berufliche Weiterbildungsangebote wahrzunehmen. Fragen? ([patrick.marten@wm.bwl.de](mailto:patrick.marten@wm.bwl.de) )

## **Coaching-Programm Personalentwicklung und Weiterbildungsberatung**

Das Wirtschaftsministerium erhöht die Förderung im „Coaching-Programm Personalentwicklung und Weiterbildungsberatung“ ab dem 1. März 2023 zunächst befristet bis zum 31.12.2023 von 50 Prozent auf 70 Prozent. „Eine systematische Personalentwicklung und eine kontinuierliche Weiterbildung der Beschäftigten sind in Zeiten der Transformation und des Wettbewerbs um Fachkräfte immens wichtig. Allerdings fehlen kleinen und mittleren Unternehmen hierfür leider oft die zeitlichen und personellen Ressourcen – genau da setzen wir an“, so Wirtschaftsministerin Hoffmeister-Kraut. Mit der erhöhten Förderung werden die Unternehmen auch in herausfordernden Zeiten weiterhin angemessen bei ihrer Personalentwicklung unterstützt.

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit bis zu 250 Beschäftigten werden dazu mit dem „Coaching-Programm Personalentwicklung und Weiterbildungsberatung“ gefördert. Die KMU erarbeiten in Zusammenarbeit mit zertifizierten Beratungsunternehmen ein passgenaues Personalentwicklungskonzept sowie darauf aufbauende individuelle

Weiterbildungsempfehlungen, um eine systematische Weiterqualifizierung zu gewährleisten.

Maximal sind 20 Beratungstage zu je 1.000 Euro förderfähig. Die höchstmögliche Förderung beträgt bei einer Förderung von 70 Prozent somit 14.000 Euro.

Das Coaching-Programm Personalentwicklung und Weiterbildungsberatung ist Teil der Weiterbildungsoffensive der Landesregierung WEITER.mit.BILDUNG@BW und läuft bis Ende 2024.

Weitere Informationen sowie alle relevanten Formulare sind zu finden unter: <https://wm.baden-wuerttemberg.de/coaching-programm> oder fragen Sie unsere Kollegen ([kai.schock@wm.bwl.de](mailto:kai.schock@wm.bwl.de) und [michaela.zupancic@wm.bwl.de](mailto:michaela.zupancic@wm.bwl.de))

## **Förderung von innovativen Projekten und neuer Förderaufruf**

Förderaufruf BAU.weiter.BILDEN@BW

Mit der Förderung von Projekten werden Weiterbildungsanbieter dabei unterstützt neue, innovative Weiterbildungskonzepte zu entwickeln und zu erproben. Aktuell fördert das Wirtschaftsministerium 14 Weiterbildungsprojekte und weitere Projekte werden kontinuierlich geplant und umgesetzt.

Von Januar bis März 2023 wurden mit dem Aufruf BAU.weiter.BILDEN@BW explizit Projektvorschläge für Weiterbildungsformate für die Bauwirtschaft gesucht. Ziel ist die Transformation zu einer nachhaltigen Bauwirtschaft zu unterstützen. Erste Projekte sollen zum 01.05.2023 starten.

Bereits im vergangenen Jahr sind im Rahmen des Förderaufrufs WEITER.mit.FUTURE\_SKILLS@BW sieben Projekte zur Entwicklung und Erprobung von Weiterbildungsbausteinen für Future Skills mit einer Gesamtfördersumme von 2 Mio. Euro dazugekommen. Die Projekte starteten im Oktober 2022 bzw. im Januar 2023 und die entwickelnden Bausteine werden nach Projektende öffentlich zur Verfügung gestellt.

Eine Übersicht über alle aktuell geförderten Projekte findet sich wie gewohnt auf [www.fortbildung-bw.de/innovative-weiterbildungsprojekte](http://www.fortbildung-bw.de/innovative-weiterbildungsprojekte). Des Weiteren werden im Rahmen des ESF-Aufrufs „Branchenzentriert qualifizieren“ noch drei groß angelegte Weiterbildungsprojekte für die Branchen: Hotel-/Gaststättengewerbe, Informations-/Kommunikationstechnologie sowie Maschinen-/Anlagenbau in Baden-Württemberg gefördert.



„Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut übergibt die Förderbescheide für berufliche Bildung an die Bildungseinrichtungen in Baden-Württemberg.“ Copyright: Leif Piechowski

Weitere Informationen unter [wm.baden-wuerttemberg.de](http://wm.baden-wuerttemberg.de) und bei unseren Kollegen. ([alexander.thum@wm.bwl.de](mailto:alexander.thum@wm.bwl.de) und [kristin.wirth@wm.bwl.de](mailto:kristin.wirth@wm.bwl.de))

[zurück](#)

## Veränderungen und Erweiterung der Anzahl der Regionalbüros

Die bisher bestehende Anzahl von 13 Regionalbüros wurde Anfang des Jahres 2023 auf 17 erhöht –dies wurde möglich durch die gemeinsame Weiterbildungsoffensive Weiter.mit.BILDUNG@BW des Landes Baden-Württemberg.

Die vier neuen Regionen sind:

- Hohenlohe/Main-Tauber – Frau Clara Weiss, vorausstl. ab dem 01.07.2023
- Ludwigsburg/Rems-Murr – Frau Ute Rösch ab dem 01.06.2023
- Ravensburg/Bodenseekreis – Frau Brigitte Ruske seit dem 01.04.2023 und
- Emmendingen/Freiburg – Frau Silke Bannasch seit dem 02.01.2023

Zwei sehr erfahrene, hoch kompetente Kolleginnen gingen in den Ruhestand – für Frau Marion Baader für die Region Mannheim/Heidelberg/Neckar-Odenwald/Sinsheim kam Frau Karin Brückner. Für Frau Ulla-Britt Voigt, Regionalbüro Schwarzwald-Baar-Heuberg, ist jetzt Dr. Jens Awe aktiv. #hurra.

Frau Jenner (Regionalbüro Hochrhein) hat ihren Dienst zum 01.01.2023 gekündigt. Auch hier haben wir eine Neubesetzung finden können: Ab dem 17. April ist hier Frau Sibylle Braun Regionalbüroleiterin.



Treffen der Regionalbüros am 16.01.2023 im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus (Quelle: WM)

[zurück](#)

## Personelle Veränderungen bei den Netzwerken Fortbildung

In 2022 gab es bei Neuwahlen der Netzwerke Fortbildung Mannheim und Schwarzwald-Baar-Heuberg personelle Veränderungen:

Im Netzwerk Fortbildung Mannheim wurde als Vorsitzende Frau Ute Boba, Geschäftsführerin der BZE Mannheim gGmbH und als stellvertretender Vorsitzender Herr Ingo Hoppe, GFN Trainingscenter Mannheim, gewählt. Verabschiedet wurde die Vorsitzende Frau Dr. Wera Hemmerich und die Stellvertretende Vorsitzende Dorothee Balke.



v.l.n.r.: Dr. Katrin Hameister (WM), Marion Baader, ausscheidende Regionalbüroleiterin, Frau Prof. Wera Hemmerich, ehem. Netzwerkvorsitzende und Frau Dorothee Balke, ehemalige stellvertretende Vorsitzende



v.l.n.r.: Ingo Hoppe, Marion Baader, Ute Boba und Wera Hemmerich



Im Netzwerk Fortbildung Schwarzwald-Baar-Heuberg wurde als Vorsitzender Herr Steffen Griesinger, stellvertretende Leiter der VHS-Tuttlingen und als stellvertretende Vorsitzende Frau Annett Auer-Thoß, Geschäftsbereichsleiterin Aus- und Weiterbildung bei der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg, gewählt. Verabschiedet wurde der Vorsitzende Herr Hans-Peter Jahnel.



Foto: Regionalbüro Schwarzwald-Baar-Heuberg, v.l.n.r.: Steffen Griesinger, neuer Netzwerkvorsitzender, Dr. Katrin Hameister (WM), Hans-Peter Jahnel, ehem. Netzwerkvorsitzender

[zurück](#)

## Förderungen Überbetriebliche Berufsbildungsstätten (ÜBS) 2022

Die traditionelle Arbeitsteilung in der dualen Berufsausbildung nach der im Ausbildungsbetrieb die "Praxis" und in der Berufsschule "die Theorie" vermittelt wird, hat sich in den vergangenen Jahrzehnten stark gewandelt. Spezielle berufspraktische Ausbildungsinhalte werden in sogenannten überbetrieblichen Berufsbildungsstätten (ÜBS) vermittelt. In Baden-Württemberg gibt es ein Netz von ÜBSen, die neben Ausbildung auch berufliche Weiterbildung ausbauen.

Um die Qualität der überbetrieblichen Aus- und der Weiterbildung auf höchstem Niveau zu erhalten, sind kontinuierliche Modernisierungen und Ergänzungen im technischen wie baulichen Bereich erforderlich. Diese Maßnahmen werden zu 25 Prozent vom Land gefördert. Darüber hinaus beteiligen sich der Bund zu 45 Prozent und der jeweilige Träger zu 30 Prozent an den Kosten.

So konnten im für die ÜBS-Förderung traditionell „heißen Herbst“ neben zahlreichen Ausstattungsprojekten drei Großprojekte gefördert werden: Das Land unterstützte 2022 den Neubau des Bildungszentrums der IHK Nordschwarzwald in Nagold mit rd. 3,4 Mio. Euro sowie die bauliche Modernisierung der Bildungsakademie der Bauwirt-

schaft BW in Geislingen mit rd. 1,21 Mio. Euro. Last but not least wurde die Modernisierung und Erweiterung der Akademie des Deutschen Bäckerhandwerks in Weinheim mit rd. 3,3 Mio. Euro landesseitig gefördert.

Wir freuen uns sehr darüber, mit diesen Förderungen einen passgenauen Beitrag zur Sicherung des Fach- und Führungskräftenachwuchses der mittelständischen Wirtschaft zu leisten. Fragen? [bjoern.wittrin@wm.bwl.de](mailto:bjoern.wittrin@wm.bwl.de) und [kerstin.steiner@wmbwl.de](mailto:kerstin.steiner@wmbwl.de)

[zurück](#)

## Weiterbildungsportal [fortbildung-bw.de](https://fortbildung-bw.de)

### **Einführung der Digitalisierungsplakette**

Schon gesehen? Die neue Digitalisierungsplakette:

Im Weiterbildungsportal gibt es eine neue Auszeichnung als Qualitätsmerkmal für Weiterbildungsangebote: Mit der „Digitalisierungsplakette“ können Bildungsanbieter, die nachweislich technisch unterstützte Lehr- und Lernszenarien (zum Beispiel Online-Kurse) durch Digitalisierung anbieten, gekennzeichnet werden. Entsprechende Angebote werden durch ein neues Logo direkt bei den Angeboten visuell hervorgehoben. Kurssuchende werden bei den Suchtreffern auf diese hingewiesen und können die Trefferliste auch gezielt auf Anbieter mit Digitalisierungsplakette lenken.

Die Portalredaktion prüft Ihre Angaben und verleiht letztendlich Digitalisierungsplaketten an Bildungseinrichtungen, die im Weiterbildungsportal über ein Anbieterprofil verfügen und Kurse über das Portal überwiegend oder in nennenswerter Weise in unserer Datenbank für Online-Kurse anbieten.

Schauen Sie selbst einfach (nach dem Einloggen ins Portal) unter „Bildungsanbieter“ und dann in der Unterrubrik „Unser Bildungsangebot“ nach, wie sich ihr aktuelles Verhältnis Präsenzkurse versus Onlinekurse darstellt.

Interesse? Dann melden Sie sich. [weiterbildung@wm.bwl.de](mailto:weiterbildung@wm.bwl.de). Wir freuen uns!

### **Einführung der Zwei-Faktor-Authentifizierung (2-FA)**

Das Weiterbildungsportal verfügt seit dem Frühjahr 2023 über ein Informationssicherheitskonzept.

Als zusätzliche Möglichkeit haben wir für das Weiterbildungsportal die sogenannte „2-Faktor-Authentifizierung“ (kurz: 2-FA) eingeführt:

Mit der Einstellung eines zweiten Faktors erhöht sich die Sicherheit einer Anmeldung am Portal. Beim zweiten Faktor handelt es sich um einen 6-stelligen Code, der für kurze Zeit gültig ist. Bei der Anmeldung am Portal wird dieser Code direkt nach der Eingabe der üblichen Zugangsdaten (E-Mail-Adresse und Passwort) angefragt. Die Erteilung des zweiten Faktors erfolgt, je nach eigener Wahl, entweder per E-Mail oder mittels einer Authenticator-App (im letzteren Fall benötigt man also zur Anmeldung sein Smartphone).

Die 2-FA kann nach dem Einloggen ins Portal unter „Ihre Anmeldedaten“ aktiviert werden. Die Nutzung dieser erhöhten Sicherheitsstufe wird empfohlen, ist aber letztlich freiwillig. Fragen? ([annette.daners@wm.bwl.de](mailto:annette.daners@wm.bwl.de) oder [oliver.langer@wm.bwl.de](mailto:oliver.langer@wm.bwl.de))

## Zwei-Faktor-Authentisierung (2FA)

- 2FA abgeschaltet ⓘ  
 2FA aktivieren ⓘ

Wählen Sie ein Verfahren

- E-Mail an [weiterbildung@wm.bwl.de](mailto:weiterbildung@wm.bwl.de) ⓘ  
 Authenticator-App auf Smartphone (TOTP) ⓘ

Ihre Anwendung wurde verbunden. Sie werden nun bei jeder Anmeldung nach dem 6-stelligen Eingabe gefragt. Sie können die Verbindung trennen, in dem Sie die Aktion „Trennen“ wählen.

Trennen

## Kurspublikationen für die berufliche Weiterbildung

Die Veröffentlichung Ihrer Kurse ist und bleibt in Ihrer Verantwortung. Das Weiterbildungsportal ist ein Kursportal für berufliche Weiterbildungskurse im **gewerblich-technischem Bereich**. **Bitte achten Sie bei Ihren Kurspublikationen darauf, dass die Kursinhalte zu diesem Portalcharakter „berufliche Weiterbildung“ und zu diesem Anspruch passen.** Ein Mandala-Malkurs-Angebot gehört entsprechend nicht auf das Portal.

[zurück](#)

LEARNTEC

Da ist sie wieder – live und in Farbe: Die LEARNTEC.

Am 23. Mai - 25. Mai 2023 trifft sich die digitale Bildungsbranche in der Messe Karlsruhe. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus und das Ministerium für

Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg präsentieren sich hier mit einem gemeinsamen Messestand in Halle 1, F19. Dort stellen wir Ihnen unsere aktuelle Arbeit und Serviceangebote vor. Wir präsentieren das Weiterbildungsportal des Landes ([www.fortbildung-bw.de](http://www.fortbildung-bw.de)), das Netzwerk Fortbildung, das Bündnis für Lebenslanges Lernen und den Digitalen Weiterbildungscampus. Die (digitale) Vernetzung der Weiterbildung und ihrer Weiterbildungsangebote in Baden-Württemberg ist uns ein besonderes Anliegen.

Ansprechen möchten wir vor allem Weiterbildungsanbieter, Weiterbildungsinteressierte, Lehrende und Lernende, Personalentwickler und Multiplikatoren. (Auskünfte hierzu erteilt gerne [ute.roesch@wm.bwl.de](mailto:ute.roesch@wm.bwl.de))

[zurück](#)

## KOMPENEX@BW

### *KOMPETENZ STÄRKEN – BERUFLICH WEITERBILDEN – ZUKUNFT GESTALTEN*

Die KOMPENEX@BW präsentiert Online-Veranstaltungen rund um die berufliche Weiterbildung in Baden-Württemberg: regional – zukunftsorientiert – digital.

Die Dauerausstellung KOMPENEX@BW >> 24/7 ist eine online-Dauerausstellung – das ganze Jahr rund um die Uhr. Weitere Veranstaltungen auf der KOMPENEX@BW Plattform sind, u.a.:

- 10.05.2023 KOMPENEX>>IMPULS - online-Vortrag "Branchenwechsel? Umschulung? Wiedereinstieg?"
- 21.06.2023 KOMPENEX>>IMPULS - online-Vortrag "Förderung beruflicher Weiterbildung"
- 17.07.2023 KOMPENEX>>IMPULS - online-Vortrag "Weiterbildung als Karrierebooster"
- 20.07.2023 KOMPENEX>>AZAV - AZAV-zertifizierte Weiterbildungsanbieter in BW stellen sich online vor
- 18.09.2023 KOMPENEX>>IMPULS - online-Vortrag "Weiterbildung: Schritt für Schritt in meine berufliche Zukunft"

Schauen Sie doch einfach mal herein! Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.kompenex-bw.de](http://www.kompenex-bw.de) oder bei [katrin.hameister@wm.bwl.de](mailto:katrin.hameister@wm.bwl.de).

[zurück](#)

## Nachhaltigkeit in der Weiterbildung

Das Thema Nachhaltigkeit nimmt auch in unserer Arbeit mehr Raum ein. Weiterbildung steht im Kontext der Agenda 2030, die die Vereinten Nationen bereits im September 2015 verabschiedet haben (Sustainable Development Goals, SDGs).

Bereits der Titel verrät eine ambitionierte Haltung gegenüber einer zukünftigen globalen Entwicklung und einer immer komplexer werdenden Welt im Angesicht zahlreicher Herausforderungen. Wir sind aufgefordert im Rahmen unserer Möglichkeiten, Perspektiven zu nutzen. Für das Erreichen der Ziele spielt Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) eine zentrale Rolle und wird somit auch für die Weiterbildung selbst, die dazugehörenden Institutionen und den Teilnehmenden immer bedeutender.

Dabei geht die systematische Förderung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Einrichtungen der beruflichen Bildung über Lernangebote und Programmgestaltung hinaus: Eine Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ruft dazu auf, die ganze Einrichtung im Sinne eines „Whole Institution Approach“ in den Blick zu nehmen. Die strukturelle Verankerung von BNE mit dem transformativen Anspruch zu „leben“ was wir „lehren“, fragt u.a. nach Möglichkeiten zur Partizipation ebenso wie nach der Bewirtschaftung der Einrichtung, dem Leitbild, bestehenden Bedarfen zu Kompetenzentwicklung von Leitung und Mitarbeitenden sowie nach wirkungsvollen Kooperationen.

Die Veranstaltungsreihe der Regionalbüros für berufliche Fortbildung in Baden-Württemberg - *„Transformation in der Weiterbildung durch Bildung für nachhaltige Entwicklung – (Wie) kann das gelingen“ (BNE)* - wendet den Blick auf die Frage, wie Transformationsprozesse im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung und BNE in Einrichtungen der Erwachsenenbildung angestoßen, gestärkt und konkret umgesetzt werden können: Was sind zentrale Fragestellungen? Welche Herausforderungen und Grenzen bestehen? Welche Ansätze funktionieren bereits in der Praxis? Welche Angebote und Strukturen gibt es, die eine erfolgreiche Umsetzung unterstützen?

Dabei werden bzw. wurden verschiedene Bereiche spezifisch in den Fokus genommen, wie die Programm- bzw. Veranstaltungsebene, die Organisationsentwicklung oder auch die Gebäude- und Büroorganisation.

Nebenbei: Für das Modul „Gebäude- und Büromanagement“ am 4. Mai 2023 13-16 Uhr (digital) ist noch eine Anmeldung möglich: [https://eveeno.com/nh\\_modul4](https://eveeno.com/nh_modul4)

Es soll, so die Arbeitsgruppe der Regionalbüros, in regelmäßigen Abständen weitere Veranstaltungen geben und auch ein virtueller Raum zum Austausch entstehen. Des Weiteren rückt die Weiterbildung auch als eine der fünf Säulen der BNE-Umstrategie der Landesregierung derzeit stärker in den Fokus.

Ein langfristiges Ziel ist es, Nachhaltigkeit als Marketingvorteil zu nutzen, um somit neue, weitere Zielgruppen zu gewinnen, vielleicht ein Qualitätssiegel zu entwickeln, das den Netzwerken als Alleinstellungsmerkmal dienen soll. Mehr Informationen?

[kristin.wirth@wm.bwl.de](mailto:kristin.wirth@wm.bwl.de)

[zurück](#)

## Jahresempfang am 11.05.2023

Nach dreijähriger Corona-Pause ist es endlich soweit: Am 11.05.2023 veranstalten wir unseren Jahresempfang für die Mitglieder des Netzwerks für berufliche Fortbildung Baden-Württemberg. Dieses Jahr mit dem 55. Geburtstag der Netzwerke Fortbildung – und dem 20. Jubiläum der Regionalbüros für berufliche Fortbildung! Wir freuen uns, Sie, die Mitglieder der regionalen Netzwerke für berufliche Fortbildung Baden-Württemberg, zum Austausch und zum „Netzwerken“ in Stuttgart im Haus der Wirtschaft begrüßen zu können. Uns ist es gelungen, Frau Prof. Dr. Johanna Wanka, Bundesbildungsministerin a.D., als Keynote Speakerin zu gewinnen. Darüber hinaus planen wir ein spannendes Programm. Die Einladung geht Ihnen in den kommenden Tagen zu.

## Projekte des Bundes in Baden-Württemberg

Neben dem Wirtschaftsministerium fördert auch der Bund immer wieder innovative Weiterbildungsprojekte in Baden-Württemberg. Dies geschieht in der Regel im Rahmen von Förderaufrufen von Bundesministerien. Zur Erhöhung der Transparenz bezüglich der einzelnen Aktivitäten geben wir Ihnen hier den Link <https://www.fortbildung-bw.de/fuer-anbieter/news/weiterbildungsprojekte-des-bundes/> zu den aktuellen Projekten von Bundesseite mit baden-württembergischer Relevanz. (Weitere Informationen bei: [bjorn.wittrin@wm.bwl.de](mailto:bjorn.wittrin@wm.bwl.de))

[zurück](#)

Wir berichten aus den Tätigkeiten unserer Nachbarreferate.

## **Referat 33: Automobil- und Produktionsindustrie, Logistik**

Unsere Kolleginnen und Kollegen im Nachbarreferat 33 sind in der Branchenbetreuung im Bereich Maschinenanlagenbau, Luft- und Raumfahrt und im Fahrzeugbau/ Elektromobilität, Feinmechanik, Metallerzeugung, Verkehrswirtschaft, u.ä., aktiv. Sie sind direkte Ansprechpartner für technologische, industriepolitische und unternehmensspezifische Fragen in Zusammenarbeit mit Unternehmen und Organisationen der Wirtschaft. Das Aufgabengebiet umfasst auch die Entwicklung, Umsetzung, Verbreitung moderner Technologien in den genannten Bereichen. Sie sind aktiv in der Allianz 4.0, der Quanteninitiative und im Bereich der künstlichen Intelligenz. Auch der Strategiedialog Automobilwirtschaft wird von Referat 33 betreut; zwei zentrale Projekte hieraus stellen wir Ihnen gerne vor:

### **Beratungsgutschein „Transformation Automobilwirtschaft“**

Gemeinsam mit der Landeslotsenstelle Transformationswissen BW und dem Projektträger VDIVDE-IT bietet das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus in Baden-Württemberg dem Mittelstand einen niederschweligen Zugang zu einer strategischen Beratung rund um die Transformation der Automobilwirtschaft. Seit Januar 2021 unterstützt das Ministerium daher im Rahmen des Strategiedialogs Automobilwirtschaft Baden-Württemberg gezielt mit einem Förderprogramm: dem Beratungsgutschein „Transformation Automobilwirtschaft BW“.

Seit Januar 2023 gibt es jetzt drei Mal die Möglichkeit für Beratungsgutscheine: Das erweiterte Angebot des Ministeriums sieht eine dreifache Förderung von mittelständischen Betrieben mittels Beratungsgutscheinen vor: erstens bei Fragen zur strategischen Unternehmensausrichtung, zweitens zur strategischen Umsetzungsbegleitung und drittens zur strategischen Personal- und Qualifizierungsplanung.

Antragsberechtigt sind kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft oder der Freien Berufe, die ihren Hauptsitz in Baden-Württemberg haben. Es gilt eine maximale Unternehmensgröße von bis zu 3.000 Beschäftigten (Vollzeitäquivalente). Die Förderung ist unternehmensbezogen. Die Gewährung der Förderung erfolgt beihilferechtlich entsprechend den Regelungen der EU-Kommission im Rahmen der „De-minimis“-Beihilfen. Antragsfrist ist der 30.11.2023

Weitere Informationen zum Gutschein und den Antragsmodalitäten finden Sie unter:

<https://www.transformationswissen-bw.de> und den Infolyer Transformationswissen BW unter [https://www.transformationswissen-bw.de/fileadmin/media/Downloads/Infolyer\\_Landeslotsen-stelle\\_Transformationswissen\\_BW.pdf](https://www.transformationswissen-bw.de/fileadmin/media/Downloads/Infolyer_Landeslotsen-stelle_Transformationswissen_BW.pdf) Ihr Ansprechpartner im Referat 33: [markus.decker@wm.bwl.de](mailto:markus.decker@wm.bwl.de)

[zurück](#)

---

Alle Infobriefe WB@BW finden Sie jederzeit nach dem Einloggen Ihres Accounts unter dem Menüpunkt „Downloads“ -> [Downloads für alle Anbieter](#)

---

[zurück](#)

Das war`s für heute! Beste Grüße aus dem Wirtschaftsministerium.

**Ihr Team WB@BW,**

i.A. Dr. Katrin Hameister und Annett Daners

